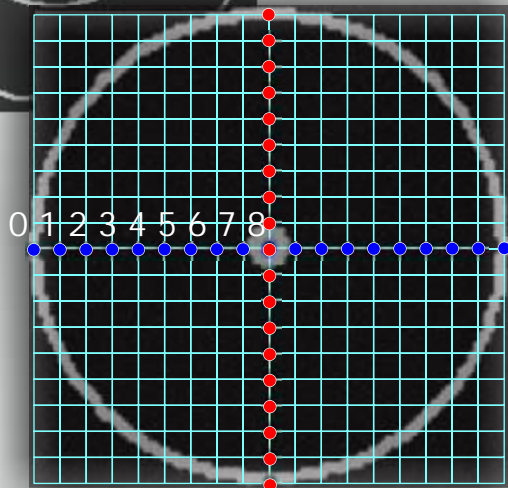


MEC GmbH
 High Tech Shooting Equipment
 Hannöversche Straße 22
 D - 44143 Dortmund
 TEL 0231-512069
 FAX 0231-591053
 www.mec-shot.de
 info@mec-shot.de



Beim *fre sight* werden zur Höhen- und Seitenverstellung Gewinde mit besonders feiner, exakter Steigung verwendet. Die sind im Gehäuse eingekapselt, damit sie nicht verschmutzen oder beschädigt werden. Die Gewinde ist so berechnet, dass eine Raste etwa einem Zehntel der Zahn auf der Luftgewehrscheibe entspricht, wenn die Visierlänge (Iris-Korn) 80 cm beträgt. Unter diesen Verhältnissen sind 18 Rasten nötig, um von der 10.0 links auf die 10.0 rechts zu gelangen. Die Höhenverstellung reagiert ebenso. Durch dieses Verhältnis kann der Treffpunkt exakt mit dem Mittelpunkt der Scheibe zur Deckung gebracht werden.

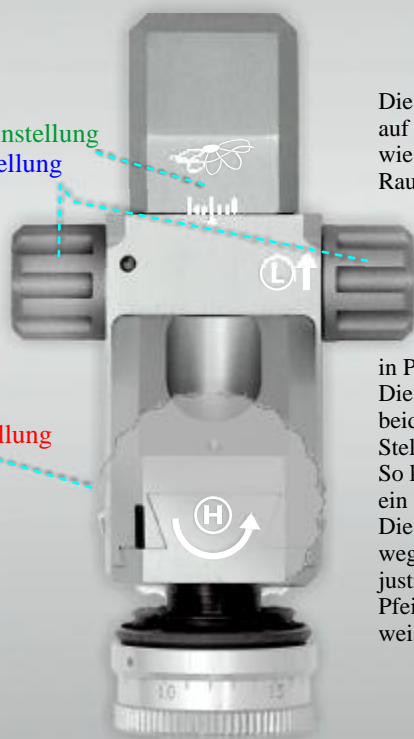


PRÄZISIONS-DIOPTER IN KOMPAKTBAUWEISE

*Gegenlichtblende und *Iris-Filter als Zubehör erhältlich

Skala Seiteneinstellung
 Seitenverstellung

Höhenverstellung



Die Beschriftung des *fre sight* befindet sich auf der Oberseite des Diopters. Sie reagieren so, wie dies bei Visierungen im deutschsprachigen Raum üblich ist. Eine Drehung im Uhrzeigersinn verlagert den Schuss nach links bzw. nach unten.

Die Pfeile auf dem Diopter zeigen diese Wirkung an. Die Symbole (L und H) sind so angebracht, das sie angeben, wohin der Treffpunkt bewegt wird, wenn man in Pfeilrichtung dreht.

Die Seitenverstellung kann beim *fre sight* auf beiden Seiten vorgenommen werden. Die Stellköpfe bilden eine Einheit. So können Linksschützen und Schützen, die ein Stativ nutzen, das Diopter optimal bedienen. Die Skala auf der Oberfläche zeigt den Verstellweg und die tatsächliche Position der Seitenjustierung an. Normalerweise sollte die Pfeilspitze etwa auf den mittleren der 7 Teilstriche weisen.

MEC
fre sight

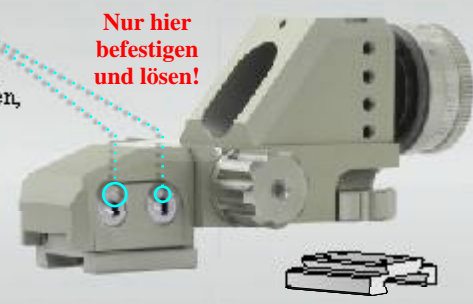
BESCHREIBUNG UND GEBRAUCHSHINWEISE



Zur Befestigung des **freesight** werden nur die zwei Imbus-Schrauben auf der linken Seite des Diopters angezogen. Die Spezial-Schrauben auf der rechten Seite bleiben fest. Wenn Sie das Diopter direkt auf die Profilschiene setzen, benötigen Sie die mitgelieferte 4 mm Erhöhung unter dem Korntunnel. Weil das **freesight** höher ist, wird so die Differenz ausgeglichen.

Wenn Sie bereits eine herkömmliche Erhöhung (8 mm) nutzen, dann tauschen Sie den Block unter dem Diopter gegen die mitgelieferte 4 mm Erhöhung aus.

Wenn Sie eine **Mec-tube** nutzen, entfernen Sie den 4mm Block unter dem Diopter oder erhöhen Sie den Tunnel.



Nur hier befestigen und lösen!



Wird das Diopter ohne Erhöhung aufgesetzt, muss die mitgelieferte 4 mm Schiene unter den Korntunnel montiert werden. Ist z. B. eine **MEC tube** montiert, so erfüllt diese den Zweck einer 4mm Erhöhung.

Wenn Sie bereits eine 8 mm Erhöhung benutzen, so tauschen Sie den Block unter dem Diopter gegen die 4mm Erhöhung aus. Bitte beachten Sie die Regel der Sportordnung. Die Mitte des Ringkorns darf sich maximal 40 mm über der Laufachse befinden.



Diese Skala zeigt den Spielraum bei der Höhenverstellung des **freesight** an. Im eingeschossenen Zustand sollte sich die Iris etwa in der Mitte des Ausschnittes befinden, damit Ihnen genügend Spielraum für Korrekturen bleibt.



Höhen-Skala

Höhen-Verstellrad

Seitenverstellung

Das Diopter **freesight** ist aus hochwertigen Metallen und ohne jeden Kunststoff gearbeitet. Fertigung, Montage und Einstellung erfolgen auf hohem mechanischen Niveau. Die Einkapselung aller beweglichen Teile sorgt für Beständigkeit gegenüber Verschleiß, Verschmutzung und Beschädigung. Um die Genauigkeit Ihres Diopters zu erhalten, sollten Sie

- die Mechanik niemals öffnen,
- das Diopter beim Transport von Ihrer Waffe montieren und im mitgelieferten Behälter schützen,
- die Halteschrauben nur mit geringer Spannung anziehen und vor allem ein Herabfallen vermeiden.

Die Aufnahme des **freesight** ist so angelegt, dass sie zu allen gängigen Profilschienen von Anschütz, Feinwerkbau, Walther, Hämmerli und Steyr passt. Bei der Visierlinien-Erhöhung müssen Sie leider weiterhin das Profil Ihrer Waffe auswählen. In jedem Fall sollten Sie Erhöhungen sehr sorgfältig montieren und regelmäßig auf festen Sitz prüfen.



MEC free sight

Diese Schrauben erfordern ein Spezialwerkzeug und werden nicht bewegt!



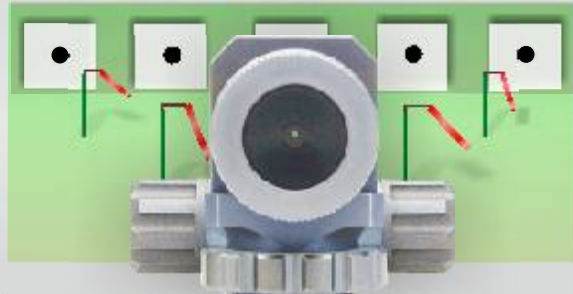
Mit dem **freesight** gewinnt der Schütze eine deutlich bessere Übersicht. Weil der Schraubenkopf zu Höhenverstellung unter das Gehäuse verlagert wurde, kann man jetzt flach über die Oberkante zu Scheibe sehen.

Mit dem Blick über das Diopter sollte vor jedem Schuss bestimmt werden, ob die richtige Scheibe anvisiert wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Korntunnel schon vor dem Blick durch die Iris genau auf das Zentrum auszurichten. Diese Methode wird von immer mehr Spitzenschützen angewandt, um mit dem Absenken des Kopfes bereits am beabsichtigten Punkt über der Scheibe zu stehen. So kann die Zielzeit und damit die nötige Atempause wesentlich verkürzt werden.



Beim KK-Schießen auf offenen Ständen ist die freie Sicht in den Raum von entscheidender Bedeutung. Je besser der Schütze die Bewegungen der Windfahnen und des Grases erkennt, desto früher kann er sich auf wechselnde Böen einstellen. Gerade die Verhältnisse nahe der eigenen Schießbahn sind besonders wichtig. Hier ergibt sich mit dem **freesight** ein entscheidender Vorteil.

Beim KK-Schießen empfiehlt sich die Nutzung einer möglichst kleinen Irisblende. Damit gewinnt der Blick zur Seite zusätzlichen Spielraum. Unter schwierigen Lichtverhältnissen ist außerdem eine Gegenlichtblende anzuraten um störende Blendungen zu reduzieren.



Auch zu den Seiten ergibt sich mit dem **freesight** ein deutlich weiteres Blickfeld. Dazu wurden die Schraubenköpfe der Horizontalverstellung abgesenkt. Durch die erweiterte Raumerfassung nimmt der Schütze seine Seitenschwankungen deutlicher wahr. Dies nutzt insbesondere der Regulation der Balance. Im Stehendanschlag und beim Aufgelegtschießen nehmen die horizontalen Bewegungen messbar ab. Die Doppel-Schrauben verleihen dem **freesight** einen symmetrischen Aufbau. Gleichzeitig erlauben sie Korrekturen mit der linken oder mit der rechten Hand.



Wir wünschen Ihnen mit dem **freesight** viel Erfolg. Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an MEC in Dortmund.

Ihr Maik Eckhardt